

# PFARRBLATT

Die Kunst  
des Zuhörens



## SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. Februar 2026

### Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium: Matthäus 5,17-37

41354



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, Ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

[www.pfarre-podersdorf.at](http://www.pfarre-podersdorf.at)

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adresse:

podersdorf@rk-pfarre.at

41324 co

ideen archiv



Am 14. Februar gedenkt die Kirche des heiligen Valentin von Terni, dem Patron der Liebenden. Aus diesem Grund wird an diesem Tag auch der Valentinstag gefeiert.



**Jesus ändert nicht die Gebote Gottes. Zeit seines Lebens verlässt er nicht den Boden der Thora, der Gebote und der Gesetze Gottes. Er ist ein leidenschaftlicher Lehrer der Thora, der – und das erleben wir in der Bergpredigt – in Vollmacht die größere Gerechtigkeit**

**und Liebe der Weisungen Gottes aufspürt und bekräftigt. Er ändert Gottes Gebote nicht, sondern Jesus bringt sie neu zum Leuchten, lässt sie in all ihrer Farbigkeit erstrahlen, zeigt ihre Lebendigkeit und Relevanz für alle Facetten des Lebens – bis heute.**

**Bibelwort: Matthäus 5,17-37**

## AUSGELEGT !

**Ich aber sage euch ...**

Es gibt eine Erzählung im Judentum, wonach das Paradies angebrochen wäre, wenn alle Stimmen zu Gehör kommen. Schwer zu sagen, ob das so sein wird, aber ein guter Impuls wäre das doch: nicht auf den zu hören, der am lautesten schreit, der die meisten Follower hat, der die größte Autorität für sich beansprucht, nein, auf alle relevanten Stimmen hören. Hören, das ist eine Kunst. Nicht nur vordergründig hören. Nicht sofort antworten und vorschnell in die Zustimmung oder in Opposition gehen. Dahinter hören. Verstehen wollen, was nicht gesagt wurde. Hören und im Herzen erwägen. Auch widersprüchli-

che Meinungen aushalten und stehenlassen. In der Bergpredigt sagt Jesus, Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Und gleich darauf legt er los: Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt wurde, ... Ich aber sage euch. Dabei verdammt er nicht, was die Tradition zu sagen hat, als Unsinn. Aber er legt seine Ansicht und Deutung sehr klar hinzu. Immer wieder: Ich aber sage euch. Und er mutet seinen Jüngern und Jüngerinnen zu, dass sie hören. Ihm nicht blind zuzustimmen oder ihn abzulehnen. Ihr habt die Alten gehört. Ihr habt mich gehört. Denkt nach, spürt nach und gebt dann eure Antwort. Aber erst wenn ihr wirklich gehört habt.

Klaus Metzger-Beck

# GOTTESDIENSTE - 14. bis 22. Februar 2026

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 14.	18:00	Hl. Messe	Hl. Valentin † Rosalia u. Michael Zeisz u. † Tochter Rosina † Eltern Michael u. Ernestine Klein u. Kinder † Lorenz u. Margarethe Zwinger, Eltern u. Schwiegereltern
So 15.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	Sechster Sonntag im Jahreskreis  Für die Pfarrgemeinde † Eltern Otilie u. Franz Kummer
Mo 16.	09:00	Hl. Messe	Hl. Juliana
Di 17.	09:00	Hl. Messe	Hll. sieben Gründer des Servitenordens
Mi 18.	18:00	Hl. Messe	Aschermittwoch † Alois Niesswohl
Do 19.	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Hl. Irmgard
Fr 20.	18:00	Kreuzweg	Hl. Korona Anschließend Hl. Messe
Sa 21.	18:00	Hl. Messe	Hl. Petrus Damiani † Eltern Aloisia u. Lorenz Frankl
So 22.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	Siebter Sonntag im Jahreskreis † Anna u. Michael Strudler Für die Pfarrgemeinde † Matthias u. Gertrude Brasch u. Sohn Ernst † Pauline Gisch u. Ang. † Florian u. Veronika Lentsch

Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und  
Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe

# VORA NKÜNDIGUNGEN

Sa, 14.02. 11:30 Taufe -  
Valentina Fleischhacker 

So, 15.02. 11:30 Taufe -  
Lorenz Johann Lackner 

Mi, 18.02. Aschermittwoch  
Keine stille Anbetung  
Hl. Messe mit Aschenkreuz

So, 22.02. 10:00 Kinder-, Jugend- u. Familienmesse  
15:00 Kreuzwegandacht  
Anschließend Einladung der Caritas zu Kaffee u. Kuchen

**Caritas**

**Caritas**  
*Am 21. und 22. Februar geht die Kollekte  
im Rahmen der **Caritassammlung an Kinder in Krisengebieten***

**Jeden Freitag in der Fastenzeit:**

**Kreuzweg um 18:00 Uhr und anschließend Hl. Messe**

41361 co

Victor Brizuela



**Am Anfang der Fastenzeit** steht nicht nur das heilsame Erschrecken über die Zumutung der mir auf den Kopf geschriebenen Endlichkeit, sondern auch ein Ruf zum „Ruck“ gegen mein eingefahrenes Leben. Wenn das Himmelreich wirklich nahe ist, dann verrücken sich die üblichen Prioritäten. „Gott, reiß mich aus den alten Gleisen“, vertreibe meine Trägheit, nimm mir den fatalen Hang zur Selbstaufgabe, den Unglauben an meine Unverbesserlichkeit!